

CLASSIC DRIVER



Ford lässt seine GT in Le Mans zum Abschied in Retro-Farben starten

03. Juni 2019 | Alex Easthope

Ford wird bei den diesjährigen 24 Stunden von Le Mans zum letzten Mal mit dem GT Modell der aktuellen Generation antreten. Als Hommage an die großen Erfolge an der Sarthe verpasst das Blue Oval seinen vier Autos zur Abschiedsvorstellung legendäre Retro-Designs ...

Nostalgische Abschiedsvorstellung





Als Fords aktueller GT 2016 genau 50 Jahre nach dem historischen Dreifachsieg der GT40 beim Rennen von 1966 erstmals in Le Mans ausrückte, gelang auf Anhieb der Sieg in der LMGTE-Pro-Klasse. Drei Jahre später feiern die von einem 3,5-Liter-Biturbo-V6 EcoBoost angetriebenen Autos ihre Abschiedsvorstellung an der Sarthe. Aus diesem Anlass hat Ford den vier Autos von Chip Ganassi Racing so genannte „Celebration Liveries“ verpasst und würdigt so seine erfolgreichen Renner der Vergangenheit. Die #66 ist im gleichen schwarz/silbernen Farbschema gehalten, mit dem Bruce McLaren und Chris Amon 1966 in Le Mans siegten. Das Auto mit #68 trägt das gleiche Farbleid wie das 2016er-Siegerauto von Hand/Bourdais/Müller, #67 erinnert an den Sieg von Gurney/Foyt im Mk IV von 1967 und #69 greift das Design des zweitplatzierten GT40 aus dem Rennen von 1966 auf. Seit dem Rückzug von Porsche aus der WEC 2017 und dem daraus resultierenden Ausbluten der LMP1-Klasse liefern mittlerweile die GT-Autos die meiste Spannung beim Klassiker von Le Mans. Wir sind gespannt, wie sich am 14./15. Juni die GT-Schlacht entwickelt – und verfolgen besonders diese wunderschön nostalgisch gestylten Ford...

Fotos: Ford

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/ford-lasst-seine-gt-le-mans-zum-abschied-retro-farben-starten>

© Classic Driver. All rights reserved.